



# KSFE 2011

15. Konferenz der SAS® Anwender in Forschung und Entwicklung

„Voneinander lernen“

24.–25. Februar 2011 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
Zukunft. Seit 1386.

625 Jahre  
Ruperto Carola

**KSFE**  
KOOPERATION DER SAS® ANWENDER  
IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

**sas**  
THE POWER TO KNOW.®



**Liebe SAS Interessierte,**

im Jahre 1386 wurde die Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg gegründet – für uns ein Anlass, mit Ihnen zusammen dieses Ereignis zu feiern. Im Rahmen der 625-Jahr-Feier richten wir die 15. Konferenz der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung (KSFE) am 24. und 25. Februar 2011 in Heidelberg aus.

„Voneinander lernen“ – das Motto der diesjährigen Konferenz ist gleichzeitig ein Motto, das an jeder Universität im Vordergrund steht: Die Studierenden lernen von den Dozenten, die Dozenten lernen wiederum von und mit ihren Studierenden und ihren Kollegen. Dabei geht es oft auch darum, komplexe Sachverhalte, die einer Gruppe als selbstverständlich erscheinen, der anderen Gruppe leicht zugänglich zu machen.

Mit diesem Thema beschäftigt sich auch unser Eröffnungsvortrag: Herr Prof. Albrecht Beutelspacher, Professor für Geometrie an der Universität Gießen und Leiter des mathematischen Mitmach-Museums (Mathematikum) spricht über die „Faszination Mathematik“. Gerade er hat sich mit dem Vermitteln von Themen, die dem Laien oft als zu komplex erscheinen, einen Namen gemacht. Mathematik ist ein Bereich, bei dem mancher Laie die erste Hürde des Verständnisses nicht nehmen mag, weil es fast schon gesellschaftlich „anerkannt“ ist, dass man das nicht versteht. Aber ist der Zugang zu Datenanalyse und statistischen Verfahren nicht mindestens genauso schwierig? Und dann kommt auch noch die Software hinzu, mit der diese komplexen Methoden umgesetzt werden sollen! Hier ist es die Aufgabe derjenigen, die das Thema zu ihrem Beruf gemacht haben, diesen Kreis zu schließen und ihr Wissen an die weiterzugeben, die noch nicht „wissen“ oder „können“.

In diesem Sinne verstehen wir die Zielrichtung der 15. KSFE 2011 in Heidelberg. Wir möchten Ihnen Beiträge präsentieren, die für die Vortragenden zum Alltag gehören, für die Zuhörenden jedoch einen Neuzugang zu ihnen noch ungewohnten Themen darstellen. Das Programm der KSFE umfasst Tutorien für die ersten Schritte beim Umgang mit der SAS Software und zu konkreten SAS Paketen, aber auch einführende Übersichtsvorträge mit dem Ziel, komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen.

Daneben gibt es noch zahlreiche kleine (und große) „Tipps & Tricks“, die das Veranstaltungsmotto „Voneinander lernen“ unterstreichen. Diskussionsmöglichkeiten gibt es natürlich im Rahmen der Poster-Ausstellung, in den Pausen, bei den Ständen der zahlreichen Firmen oder auch während der Abendveranstaltung. Diese findet am Fuße des Schlossberges im Prinz Carl Palais am Kornmarkt in der Heidelberger Altstadt statt.

Wie in den Jahren zuvor auch werden alle Vorträge vom Publikum bewertet und die drei besten mit dem „KSFE Best Paper Award“ ausgezeichnet.

Und vielleicht sind ja auch Sie bei der 15. KSFE 2011 in Heidelberg mit dabei um Ihr Fachwissen an andere Teilnehmer weiterzugeben, nach dem Motto „**Voneinander lernen!**“!

Im Namen aller Organisatoren und gemeinsam mit dem Verein KSFE e.V. freuen wir uns auf einen regen Austausch!



**Dr. Carina Ortseifen**  
Rechenzentrum der Universität Heidelberg



**Dr. Heribert Ramroth**  
Institut für Public Health, Universität Heidelberg



**Ralf Minkenber**  
Vorsitzender KSFE e.V.

## Tutorien im Vorfeld der Konferenz | Mittwoch, 23. Februar 2011

Tutorien			
Im Hörsaalgebäude Chemie			
14:00 – 18:00	<b>Tutorium A</b> <b>Einführung in die Programmierung mit SAS</b> Heinrich Stürzl <i>Siemens Healthcare Diagnostics GmbH</i>	<b>Tutorium B</b> <b>Einführung in die Graph Template Language (GTL)</b> Grischa Pfister <i>iCASUS GmbH</i>	<b>Tutorium C</b> <b>Mit PROC SQL oft einen (Daten-)schritt voraus: Ein ausführlicher Überblick zu PROC SQL</b> Marianne Weires <i>Heidelberg</i>

## Vorträge | Donnerstag, 24. Februar 2011

Eröffnung			
Großer Hörsaal			
Moderation: H. Ramroth, Universität Heidelberg			
09:30 – 10:00	Begrüßung und Eröffnung der 15. KSFE		
10:00 – 11:00	<b>Eröffnungsvortrag</b> <b>Faszination Mathematik</b> A. Beutelspacher <i>Universität Gießen</i>		
11:00 – 11:30	Pause		
Freie Themen		Klinische/Epidemiologische Anwendungen I	JMP: Grundlagen 
Großer Hörsaal		Hörsaal Ost	Hörsaal Geologie
Moderation: Jörg Petzhold, <i>SAS Deutschland</i>		Moderation: Ralf Minkenber, <i>Boehringer Ingelheim Pharma GmbH</i>	Moderation: Carina Ortseifen, <i>Universität Heidelberg</i>
11:30	<b>Geokodierung mit SAS als Tool des Versicherungsmarketings</b> Thomas Zabel et.al., <i>LVM Versicherung Münster a.G.</i>	<b>Makros zur Berechnung von Personenjahren in epidemiologischen Studien</b> Gaël Hammer, <i>Universität Mainz, IMBEI</i>	<b>Einführung in die JMP® Software</b> Patrick Warnat, <i>HMS Analytical Software GmbH</i>
12:00	<b>Versorgungsanalyse – ein ganz neues Anwendungsgebiet für Data Mining im Gesundheitswesen</b> Ulrich Reincke <i>SAS Deutschland</i>	<b>Robuste und effiziente Konfidenzbereiche für nichtzentrale Perzentile</b> Cornelius Gutenbrunner <i>Siemens Healthcare Diagnostics GmbH</i>	
Datenqualität		Klinische/Epidemiologische Anwendungen I	JMP: Grundlagen 
Großer Hörsaal		Hörsaal Ost	Hörsaal Geologie
12:30	<b>Datenqualität, ein nicht unlösbares Problem – eine Einführung</b> Michael Wetzel <i>Systematika GmbH</i>	<b>Die Berechnung adjustierter NNTs in randomisierten kontrollierten Studien</b> Ralf Bender, Volker Vervölgyi, <i>IQWiG, Köln</i>	<b>Neuerungen in JMP® 9</b> Bernd Heinen, <i>SAS US</i>
13:00 – 14:00	Mittagspause		

Datenqualität		Neue Schnittstellen I		JMP: Grundlagen 	
Großer Hörsaal		Hörsaal Ost		Hörsaal Geologie	
Moderation: Marianne Weires, <i>Heidelberg</i>		Moderation: Norbert Kleekamp, <i>Universität Jena</i>		Moderation: Hans-Peter Altenburg, <i>Siemens Healthcare Diagnostics GmbH</i>	
14:00	<b>Multiple Imputation – der State-of-the-Art-Umgang mit fehlenden Werten</b> Karen Steindorf, <i>DKFZ Heidelberg</i>	<b>XML mit SAS leicht gemacht</b> Andreas Adlichhammer, <i>HMS Analytical Software GmbH</i>	<b>Visualisierung von R-Analysen mit SAS® Visual Data Discovery</b> Martin Schütz, <i>SAS Deutschland</i>		
15:00	<b>Ein Algorithmus zur Auswahl einer vollständigen Datenmenge</b> Bernd Jäger et.al., <i>Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald</i>	<b>&lt;?xml version="1.0" encoding="utf-8"?&gt; – Über die Tücken eines XML-Datenstroms</b> Christian Kothenschulte, <i>LBS Münster</i>	<b>„Entscheidungsbäume“ – eine Möglichkeit, Präferenzen und Zufriedenheit von Patienten im Gesundheitswesen zu verstehen?</b> Wolfgang Himmel, <i>Universität Göttingen</i> , Ulrich Reincke, <i>SAS Deutschland</i>		
15:30	<b>Einfluss fehlender Daten auf Analyse und Fallzahlplanung in Bioäquivalenzstudien</b> Henrike Häbel et.al., <i>Universität Ulm</i>	<b>Scalable Vector Graphics in SAS® 9.2</b> Sven Greiner, <i>Accovion GmbH</i>	<b>Analyse von klinischen Daten im SDTM-Format mit JMP Clinical®</b> Nicole Wächter, <i>HMS Analytical Software GmbH</i>		
16:00 – 16:30	Pause				
Tipps & Tricks					
Großer Hörsaal					
Moderation: H. Ramroth, <i>Universität Heidelberg</i>					
16:30 – 18:00	<b>Tipps &amp; Tricks für den leichteren Umgang mit der SAS® Software</b> Sabine Erbslöh, Christina Gelhorn, <i>Accovion GmbH</i> Andreas Deckert, <i>Universität Heidelberg</i> Daniel Schulte, <i>viadee Unternehmensberatung</i>				
19:00 – 23:00	Abendveranstaltung im Prinz Carl Palais 				

## Vorträge | Freitag, 25. Februar 2011

SAS an der Universität		Klinische/Epidemiologische Anwendungen II	SAS Technologien 
Großer Hörsaal		Hörsaal Ost	Hörsaal Geologie
Moderation: Katja Ternig, SAS Deutschland		Moderation: Rolf-Hasso Bödeker, Universität Gießen	Moderation: Frans Wald, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH
09:00	<b>SAS Zertifizierung als Mehrwert im Studium am Beispiel der Hochschule Fulda</b> Norbert Seibel, SAS Deutschland, Steffen Marquardt, accantec consulting AG	<b>1:n-Matching von Fällen und Kontrollen: Propensity Score vs. SQL-basierter Methode</b> Andreas Deckert, Universität Heidelberg, Institut für Public Health	<b>Add-in für MS Office in der Version 4.3</b> Gregor Herrmann, SAS Deutschland
09:30	<b>SAS® und R – ein ungleiches Paar</b> Peter Bewerunge, HMS Analytical Software GmbH	<b>Survival-Analyse mit zeitabhängigen Variablen. Durchführung mit PROC PHREG und Darstellung der Ergebnisse</b> Anja Schoeps, Universität Heidelberg, Institut für Public Health	<b>Enterprise Guide &amp; Add-in für MS Office – Individuelle Erweiterungsmöglichkeiten mit C#</b> Sebastian Reimann, viadee Unternehmensberatung GmbH
10:00	<b>SAS und LaTeX – Erste Ansätze für eine gute „Zusammenarbeit“</b> Heiko Zimmermann, Universität Heidelberg, Institut für Public Health	<b>Genetische Anfälligkeit für Krebs: Eine Analyse von Halb- und Vollgeschwisterdaten</b> Melanie Bevier et.al., DKFZ Heidelberg	<b>Verarbeitung von Dateien mit unterschiedlichen Zeichenformaten mit dem SAS® 9.2 Unicode Server (UTF8)</b> Thomas Wende, SAS Deutschland
10:30 – 11:30	Pause und Präsentation der Poster		
Programmierung		Statistik	Base SAS® 
Großer Hörsaal		Hörsaal Ost	Hörsaal Geologie
Moderation: Stefan Beimmel, Merz Pharmaceuticals GmbH		Moderation: Hanspeter Thöni, Universität Hohenheim	Moderation: Andreas Mangold, HMS Analytical Software GmbH
11:30	<b>Einführung in effizientes Programmieren mit PROC IML am Beispiel einer Simulation</b> Biljana Gigic, NCT Heidelberg, Andreas Deckert, Universität Heidelberg	<b>Empirische Poweranalyse</b> Stefan Englert, Universität Heidelberg (IMBI)	<b>Einführung in die Prozedur FORMAT mit praktischen Anwendungen</b> Christoph Oeldorf, Carina Ortseifen, Universität Heidelberg, URZ
12:00	<b>SAS Makro %CheckPars – Makroparametercheck Deluxe</b> Hanspeter Schnitzer, Merz Pharmaceuticals GmbH	<b>Schätzung von relativen Anteilen bei Nutzung der multinomialen Dirichlet-Verteilung</b> Joachim Spilke, Norbert Mielenz, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	<b>Data Step oder PROC SQL – was soll ich nehmen?</b> Andreas Bachert, HMS Analytical Software GmbH
12:30	<b>Zum Testen die Besten – systematisches Testen von SAS Makros bis hin zur kompletten SAS Anwendung</b> Marcus Eckstein, Systematika GmbH	<b>Visuelle Datenanalyse mit der analytischen Power von SAS auf dem Server</b> Ulrich Reincke et.al., SAS Deutschland	
Abschluss			
Großer Hörsaal			
Moderation: Carina Ortseifen, Universität Heidelberg			
13:00 – 13:30	<b>Verabschiedung</b> durch Carina Ortseifen, Universität Heidelberg und Ralf Minkenberg, Vorstand KSFE e.V. <b>Preisvergabe des Best Paper Award der 15. KSFE 2011</b> durch Michael Wetzel, Systematika GmbH <b>Ausblick auf die 16. KSFE 2012</b>		
13:30 – 14:00	Mittagspause und Veranstaltungsende		

## Posterausstellung

Neben Tutorien und Vorträgen findet während der beiden Konferenztage eine Posterausstellung statt.

### **Ausgewählte Beispiele zu komplexen Graphiken und ihre Realisation in SAS**

*Thomas Bruckner, Andreas Deckert, Universität Heidelberg, IMBI*

### **Erfolgreich testen und analysieren – geht das?**

*Martin Debus, Stefan Callsen, Dr. Sergej Steinberg, Bauer Systems, Business Intelligence u. Data Mining*

### **Logistische Regression mit Messwiederholungen: Anwendung von PROC GENMOD in SAS**

*Birgit Hay, Silvia Sander, Manfred Weiss, Martina Kron, Universität/Universitätsklinik Ulm*

### **Der SAS Forecast Server im Praxiseinsatz**

*Melanie Henseler, Patrick Warnat, HMS Analytical Software GmbH*

### **Möglichkeiten der Imputation fehlender Werte in SAS – eine Übersicht**

*Benjamin Mayer, Rainer Muche, Universität Ulm*

### **Makros zum Export von SAS Tabellen nach Excel/Access**

*Marcus Seiler, ArcelorMittal Bremen*

### **Erstellung von Inhaltsverzeichnisstabellen mittels SAS/ODS**

*Maria Wagner, Alexander Wagner, iAlternative München*

Die Autoren bieten interessierten Konferenzteilnehmern am Freitag, den 25. Februar 2011 in der Pause zwischen 10:30 und 11:30 Uhr direkt bei ihren Postern Gelegenheit zur Diskussion.

## Abendveranstaltung

Am Donnerstag, dem 24. Februar 2011, findet für alle Konferenzteilnehmer ab 19:30 Uhr eine Veranstaltung im Prinz Carl Palais statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Sheerocks“ aus Mannheim ([www.sheerocks.de](http://www.sheerocks.de)). Das Prinz Carl Palais befindet sich in der Altstadt am Karlsplatz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Tagungsgebäude in ca. 30 Minuten zu erreichen. Autofahrer finden am Karlsplatz oder am Kornmarkt (kostenpflichtige) Parkhäuser in Fußnähe zum Veranstaltungsgebäude.



## Organisatorische Hinweise

### **Konferenzanmeldung**

Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt **ausschließlich über ein Web-Formular**, das Sie auf der Web-Seite zur Konferenz unter [www.urz.uni-heidelberg.de/KSFE2011/anmeldung](http://www.urz.uni-heidelberg.de/KSFE2011/anmeldung) finden. Ab dem 21.02.2011 ist die Anmeldung nur noch persönlich vor Ort im Tagungsbüro mit Barzahlung möglich.

Soweit eine Gebühr zu entrichten ist, erhalten Sie per Mail, auf Wunsch auch per Post, eine Rechnung, auf der die Zahlungsmodalitäten vermerkt sind.

Mit Eingang Ihrer Zahlung ist Ihre Anmeldung verbindlich.

Von der lokalen Organisation autorisierte Personen werden während der Veranstaltung Fotos machen und diese im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des KSFE e.V. nutzen. Grundsätzlich erklären sich alle Teilnehmer mit Anmeldung zur Konferenz hiermit einverstanden. Wenn ein Teilnehmer dennoch nicht fotografiert werden möchte, muss er eigenständig auf die Fotografen zugehen und um Löschung der Bilder bitten.

## Rücktrittsrecht

Sollten Sie durch unvorhersehbare Umstände am Besuch der Konferenz gehindert werden, können Sie bis 11. Februar 2011 Ihre Anmeldung kostenfrei stornieren. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an die lokale Organisation unter Angabe Ihres Namens, der Einrichtung und der Rechnungsnummer. Bereits gezahlte Rechnungsbeträge werden zurückerstattet, sobald Name, Vorname des Bankinhabers sowie Name der Bank, Bankleitzahl und Kontonummer vorliegen. Bei einer Absage nach dem 11. Februar 2011 berechnen wir die volle Gebühr. Sie können aber auch eine Ersatzperson schicken. Hierzu ein Tipp: Es gibt im Reisebüro Seminarversicherungen, die dieses Risiko für wenig Geld absichern.

## Konferenzgebühren

Anmeldung und Zahlungseingang	bis 25.01.2011	bis 26.01.2011	Im Tagungsbüro
<b>Konferenzteilnahme</b>			
Regulär	160,- €	200,- €	220,- €
Ermäßigt <sup>1</sup>	80,- €	100,- €	120,- €
Für Studierende <sup>2</sup>	20,- €	30,- €	50,- €
<b>Tutoriumsgebühr</b>			
Regulär	150,- €	200,- €	220,- €
Ermäßigt <sup>1</sup>	50,- €	100,- €	120,- €
Für Studierende <sup>2</sup>	50,- €	100,- €	120,- €

Alle Teilnahmegebühren sind steuerfreie Leistungen im Sinne §4 Nr. 22a UStG

<sup>1</sup> Die ermäßigte Konferenz- und Tutoriumsgebühr wird Angehörigen von Hochschulen und universitären Einrichtungen sowie Bediensteten von Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden gewährt.

<sup>2</sup> Senden Sie bitte unaufgefordert eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung als Kopie an die lokale Organisation. In der Tagungsgebühr für Studierende ist kein Tagungsband enthalten. Der Tagungsband kann beim Shaker-Verlag bestellt werden.

<sup>3</sup> Da die Teilnehmerzahlen bei den Tutorien begrenzt sind, behalten sich die Organisatoren eine Ablehnung von Teilnehmern vor, wenn das Kontingent erschöpft ist.

## Konferenzkonto

Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Rechnungsbetrag unter Beachtung der Vorgaben zum Verwendungszweck spätestens 7 Tage nach Anmeldung, auf jeden Fall vor Beginn der Konferenz, auf folgendes Konto:

<b>Empfänger</b>	Kooperation der SAS Anwender in Forschung und Entwicklung e.V.
<b>Kontonummer</b>	42 62 32 10
<b>Bankleitzahl</b>	672 900 00
<b>Bank</b>	Heidelberger Volksbank
<b>Verwendungszweck 1. Zeile</b>	Rechnungsnummer(n) – auch mehrere bei Sammelüberweisung möglich
<b>Verwendungszweck 2. Zeile</b>	Teilnehmername(n)

Bei Auslandsüberweisung:

<b>Swift</b>	GENODE61HD1
<b>IBAN</b>	DE78 6729 0000 0042 6232 10

Bitte beachten Sie, dass alle Bank-, Überweisungs- und vergleichbare Gebühren vom Teilnehmer zu tragen sind.

## Tagungsband

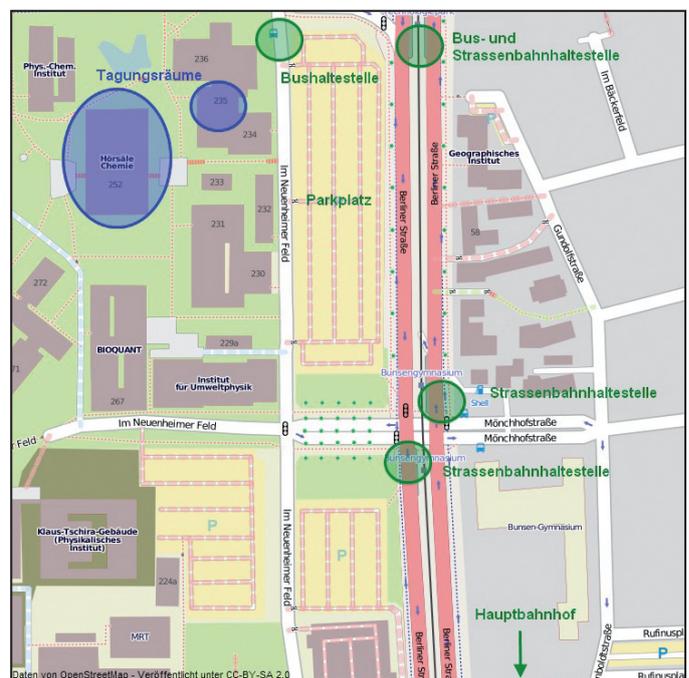
Alle Beiträge, die schriftlich ausgearbeitet, fristgerecht eingereicht und akzeptiert sind, werden in einem Tagungsband zusammengefasst und beim Shaker-Verlag veröffentlicht. Die Tagungsgebühr (mit Ausnahme des Studierendentarifs) schließt die Zusendung eines Tagungsbandes ein. Darüber hinaus werden die Beiträge im SAS Wiki des KSFE e.V. unter [de.saswiki.org](http://de.saswiki.org) veröffentlicht.

## Tagungsort

Die Tagung findet in Heidelberg im Neuenheimer Feld im Hörsaalgebäude Chemie statt, ein Teil der Vorträge auch im Nachbargebäude im Hörsaal der Geologie.

Hörsaalgebäude Chemie  
 Im Neuenheimer Feld 252  
 69120 Heidelberg

Das Neuenheimer Feld liegt im Nordwesten der Stadt und ist an das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel gut angebunden. Einen interaktiven Stadtplan der Stadt Heidelberg finden Sie auf der Seite der Stadt Heidelberg:  
[www.heidelberg.de/stadtplan](http://www.heidelberg.de/stadtplan)



## Anreise



### Anreise mit der Bahn

Heidelberg ist direkt oder via Mannheim (10 Minuten) in das ICE und IC/EC – Netz der Deutschen Bahn eingebunden. Ihre beste Verbindung können Sie z. B. über die Fahrplanauskunft der Deutschen Bundesbahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) in Erfahrung bringen.  
 Vom Heidelberger Hauptbahnhof aus können Sie dann in ca. 20 Minuten ins Neuenheimer Feld laufen. (Richtung Norden, über die Ernst-Walz Brücke über den Neckar, dann an der 2. Ampelkreuzung links, den KSFE-Hinweisschildern folgen.)

Oder Sie benutzen die **Straßenbahn**:

### Vom Hauptbahnhof:

Mit der Straßenbahnlinie 24 (Richtung: Handschuhsheim, Burgstrasse) und 21 (Richtung: Handschuhsheim, Hans-Thoma-Platz), Ausstiegshaltstelle: Technologiepark.

## Aus der Innenstadt:

Ab dem Universitätsplatz (über Bismarckplatz) in das Neuenheimer Feld fährt die Buslinie 31 (Richtung: Sportzentrum Nord), Ausstiegshaltestelle: Technologiepark. Dann (in Fahrtrichtung) nach links wenden.

Jeder Teilnehmer erhält – dank der freundlichen Unterstützung von Systematika GmbH - mit seinen Konferenzunterlagen ein Kombiticket für die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Heidelberg für die beiden Konferenztage (nicht Mittwoch!).

**systematika**

Detaillinformationen zu den Linien des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) in Heidelberg erhalten Sie unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de). Umfassende Beratung zu Bus- und Bahnverbindungen erhalten Sie auch im Kundenzentrum der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) am Bismarckplatz sowie am Hauptbahnhof.

## Taxi

Taxizentrale: Telefon 06221/302030, [www.taxizentrale-heidelberg.de](http://www.taxizentrale-heidelberg.de)

Taxi HDirekt: Telefon 06221/739090, [www.taxihdirekt.de](http://www.taxihdirekt.de)



## Mit dem Auto nach Heidelberg und ins Neuenheimer Feld

Wenn Sie mit dem Auto von der Autobahn A5 (Frankfurt/Darmstadt – Karlsruhe/Basel) kommen, dann fahren Sie am Heidelberger Kreuz auf die A656 Richtung Heidelberg Mitte und folgen den Hinweisschildern Richtung Universitätsklinikum/Kopfclinik bzw. Chirurgie. Ab der Neckarbrücke (Ernst-Walz-Brücke) führt die Straße parallel zu den Strassenbahngleisen der Linien 21 und 24. Biegen Sie an der 2. oder 3. Ampelkreuzung nach links ab und steuern Sie einen der Besucher-Parkplätze an. Die Parkgebühr beträgt 5 Euro für den ganzen Tag.

## Hotels

Für die 15. KSFE wurden in den nachfolgend angegebenen Hotels unterschiedlicher Kategorie zeitlich befristete Zimmerkontingente zu ermäßigten Preisen reserviert. Um diese Kontingente nutzen zu können, müssen Hotelbuchungen von den anreisenden Teilnehmern selbständig unter dem Stichwort **KSFE2011** vorgenommen werden.

Diese Option gilt bis 31.01.2011, beim Hotel Ibis bis 11.01.2011.

Weitere Informationen zu den Hotels, wie z.B. Lage und Anfahrt, finden Sie auf den Internetseiten zur 15. KSFE im Menü **Informationen > Unterkunft**.

**Gehobene Kategorie:**

**Crowne Plaza**

Kurfürstenanlage 1, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/9170, Fax: 06221/21007  
[www.crowneplaza-heidelberg.de](http://www.crowneplaza-heidelberg.de)  
 DZ zur Einzelbelegung à 129 € pro Nacht  
 DZ zur Doppelbelegung à 139 € pro Nacht

**Mittlere Kategorie:**

**Hotel Am Kornmarkt**

Kornmarkt 7, 69117 Heidelberg  
 Tel.: 06221/905830, Fax: 06221/28218  
[www.hotelamkornmarkt.de](http://www.hotelamkornmarkt.de)  
 4 DZ zur Einzelbelegung à 93 € pro Nacht  
 2 DZ à 116 € pro Nacht

**Hotel Central**

Kaiserstr. 75, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/20641, Fax: 06221/20642  
[www.hotel-central-heidelberg.de](http://www.hotel-central-heidelberg.de)  
 25 EZ à 85 € pro Nacht  
 5 DZ zur Einzelbelegung à 92 € pro Nacht  
 5 DZ à 101 € pro Nacht

**Hotel Denner**

Bergheimer Str. 8, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/604510, Fax: 06221/604530  
[www.denner-hotel.de](http://www.denner-hotel.de)  
 DZ zur Einzelbelegung à 88 € pro Nacht  
 DZ zur Doppelbelegung à 108 € pro Nacht

**Perkeo**

Hauptstr. 75, 69117 Heidelberg  
 Tel.: 06221/14130, Fax: 06221/141337  
[www.schoenbergerhof.de](http://www.schoenbergerhof.de)  
 3 EZ à 96 € pro Nacht  
 3 DZ zur Einzelbelegung à 100 € pro Nacht  
 4 DZ à 122 € pro Nacht

**Schönberger Hof**

Untere Neckarstr. 54, 69117 Heidelberg  
 Tel.: 06221/14060, Fax: 06221/140639  
[www.schoenbergerhof.de](http://www.schoenbergerhof.de)  
 6 EZ à 96 € pro Nacht  
 2 DZ zur Einzelbelegung à 100 € pro Nacht  
 2 DZ à 122 € pro Nacht

**Günstige Kategorie:**

**Boardinghouse**

Rohrbacher Str. 32, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/434050, Fax: 06221/4340555  
[www.boardinghouse-hd.de](http://www.boardinghouse-hd.de)  
 5 EZ à 75 € pro Nacht  
 10 DZ zur Einzelbelegung à 85 € pro Nacht  
 10 DZ à 95 € pro Nacht

**Hotel Elite**

Bunsenstr. 15, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/25733, Fax: 06221/163949  
[www.hotel-elite-heidelberg.de](http://www.hotel-elite-heidelberg.de)  
 DZ zur Einzelbelegung à 60 € pro Nacht  
 DZ zur Doppelbelegung à 70 € pro Nacht

**Hotel Ibis**

Willy-Brandt-Platz 3, 69115 Heidelberg  
 Tel.: 06221/9130, Fax: 06221/913300  
[www.ibishotel.com](http://www.ibishotel.com)  
 20 EZ à 69 € pro Nacht  
 10 DZ à 79 € pro Nacht

**Hotelo**

Czernyring 42-44, 69117 Heidelberg  
 Tel.: 06221/651 77 39, Fax: 06221/651 77 65  
[www.hotelo-heidelberg.de](http://www.hotelo-heidelberg.de)  
 5 EZ à 56 € pro Nacht  
 10 DZ zur Einzelbelegung à 65,00 € pro Nacht  
 15 DZ à 82 € pro Nacht

**SRH Gästehaus**

Bonhoefferstrasse 12, 69123 Heidelberg  
 Tel.: 06221/881188, Fax: 06221/883220  
[seminarzentrum.srh.de](http://seminarzentrum.srh.de)  
 40 EZ à 69,50 € pro Nacht  
 3 DZ zur Einzelbelegung à 92,00 €  
 3 DZ à 99 € pro Nacht

**Zwei sehr preisgünstige Unterkünfte ohne Kontingent:**

**Jugendherberge Heidelberg International**

Tiergartenstr. 5, 69120 Heidelberg  
 Tel: 06221/65119-0, Fax: 06221/65119-28  
[heidelberg.jugendherberge-bw.de/](http://heidelberg.jugendherberge-bw.de/)

**Hostel Sudpfanne**

Hauptstr. 223, 69117 Heidelberg  
 Telefon: 06221/16 36 36, Telefax: 06221/16 77 58  
[www.heidelberger-sudpfanne.de/](http://www.heidelberger-sudpfanne.de/)

## Sponsoren

Die Konferenz wird freundlicherweise unterstützt von:

SAS Deutschland [www.sas.de](http://www.sas.de)

Aurich Consulting GmbH [www.aurich-consulting.com](http://www.aurich-consulting.com)

Condat AG [www.condat.de](http://www.condat.de)

dsquare.de [www.dsquare.de](http://www.dsquare.de)

HMS Analytical Software GmbH [www.analytical-software.de](http://www.analytical-software.de)

iCASUS GmbH [www.icasus.de](http://www.icasus.de)

Systematika GmbH [www.systematika.com](http://www.systematika.com)

viadee Unternehmensberatung [www.viadee.de](http://www.viadee.de)

sowie

Dirks Biokiste [www.dirksbiokiste.de](http://www.dirksbiokiste.de)

## Organisation

Lokale Organisation	Konferenzadresse	Organisationskomitee
<p><b>Dr. Carina Ortseifen</b> Rechenzentrum der Universität Heidelberg</p> <p><b>Dr. Heribert Ramroth</b> Institut für Public Health Universität Heidelberg</p> <p><b>Dr. Marianne Weires</b> Heidelberg</p>	<p>Rechenzentrum der Universität Heidelberg Dr. Carina Ortseifen Im Neuenheimer Feld 293 69120 Heidelberg</p> <p>Telefon +49 6221/544545 Fax +49 6221/545581</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:ksfe2011@uni-heidelberg.de">ksfe2011@uni-heidelberg.de</a></p> <p><a href="http://www.urz.uni-heidelberg.de/KSFE2011/">www.urz.uni-heidelberg.de/KSFE2011/</a></p>	<p><b>Norbert Kleekamp</b> KSFE e.V. und Friedrich-Schiller-Universität Jena</p> <p><b>Ralf Minkenberg</b> KSFE e.V. und Boehringer Ingelheim</p> <p><b>Karin Pees</b> KSFE e.V. und SAS Deutschland Heidelberg</p> <p><b>Jörg Petzhold</b> KSFE e.V. und SAS Deutschland Heidelberg</p> <p><b>Katja Ternig</b> SAS Deutschland Heidelberg</p>